

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

## Schriftliche Anfrage

23.07.2015

### Zur Verkehrssituation in der Gabelsbergerstraße Stadt erzeugt Stau

Nach mehrmaligen Vertagungen hat die Vollversammlung vom 1.7.2015 die modifizierte Alternative 5 als neues Verkehrskonzept im Kunstareal beschlossen. Hierbei wird der Einbahnstraßenverkehr in der Gabelsberger-, Theresien- und Türkenstraße teilweise aufgehoben und Platz für Fahrradwege geschaffen. Da die Leistungsfähigkeit der Straßen nicht vermindert werden sollte, fallen Parkplätze zugunsten von Fahrradwegen weg. Der Umgriff der Maßnahmen erstreckt sich bis zur Luisen- bzw. Arcisstraße.

Nun wurden ohne Befassung des Stadtrats in der Gabelsbergerstraße zwischen Dachauer- und Arcisstraße zwar keine baulichen Veränderungen vorgenommen, aber durch die Anbringung eines Schutzstreifens für Fahrradfahrer, der unmittelbar an der Dachauer Straße auch als Fahrradweg ausgewiesen wurde, der Verkehr deutlich verändert. Faktisch bleibt nur noch eine Spur in Richtung Innenstadt übrig statt der zuvor zwei Fahrspuren. In den Morgenstunden ergeben sich nun teilweise chaotische Zustände und ein Rückstau an Fahrzeugen bis in die Dachauer Straße. Die bislang weitgehend funktionierende Grüne Welle in der Gabelsbergerstraße ist durch den Verkehrsstau außer Kraft gesetzt worden. Die Autofahrer werden nun an fast jeder Ampel zum Halten gezwungen.

### Wir bitten daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum wurde mit der Anbringung eines „Schutzstreifens“ für Fahrradfahrer, der in seiner Wirkung einem Fahrradweg gleichkommt, der Stadtrat nicht befasst, was in vergleichbaren Fällen üblich ist (Kapuzinerstraße, Rosenheimerstraße)?
2. Darf der Schutzstreifen von Autofahrern befahren werden, auch dann wenn eine durchgehende Linie angebracht ist?
3. Will die Verwaltung durch die Kennzeichnung des Schutzstreifens am Beginn (Dachauer/Gabelsbergerstraße) als Fahrradweg und nur einer Geradeausspur in Richtung Osten zwischen Dachauer- und Schleißheimer Straße einen einspurigen Autoverkehr in der gesamten Gabelsbergerstraße initiieren?
4. Besteht die Absicht der Verwaltung durch die Erzeugung von Staus im westlichen Bereich der Gabelsbergerstraße eine leichtere Realisierung der modifizierten Alternative 5 im östlichen Bereich der Gabelsbergerstraße zu ermöglichen?
5. Ist der Verwaltung klar, dass eine Verlagerung des West-Ost-Verkehrs nur sehr begrenzt über die Briener Straße erfolgen kann (da die Linksabbiegespur aus der nördlichen Dachauer Straße am Stiglmaierplatz nur wenige Autos aufnehmen kann, ohne einen Stau in Richtung Bahnhof/Marsstraße zu verursachen)?

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer-Rath  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat